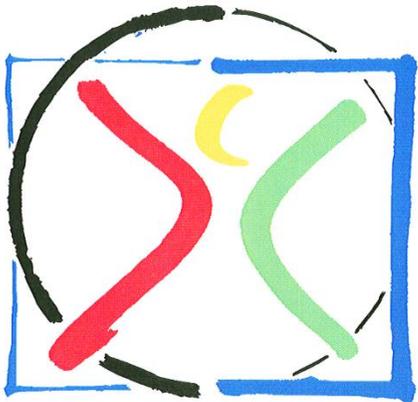
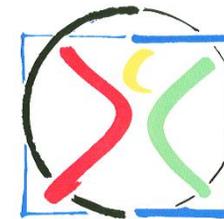


# Kinderrehabilitation Klinik Judendorf Straßengel 2004 - 2017



Mare/Gruppe

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit bezieht sich jede personenbezogene Formulierung ausdrücklich auf Frauen und Männer.

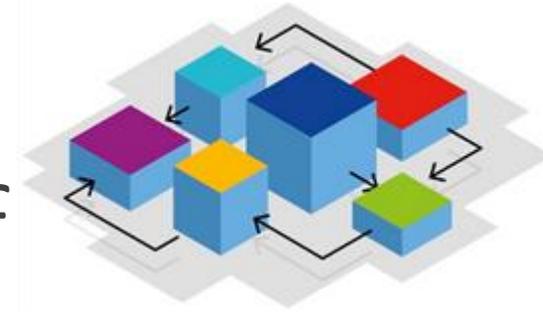


# Erfahrung ist:

- Ca. 3000 Kinder und deren Angehörigen erfolgreich behandelt und begleitet.
- Menschlichkeit
- Einfühlungsvermögen
- Fachliche Kompetenz



# Indikationscluster: Klinik Judendorf



Indikationen mit mobilisierendem Schwerpunkt

BSR; KCH; NEU; NC; SON

VZ	MOB	Steiermark – Kärnten – Süd- Burgenland		
VZ Süd	<b>31</b>			

# Diagnoseüberblick

---

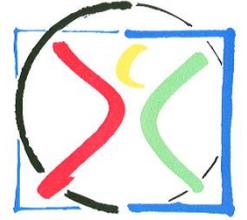


## Zentrales Nervensystem

- Gefäßerkrankungen: Schlaganfälle, Hirnblutungen
- Entzündlich: Meningitis, Encephalitis, Jugendliche Multiple Sklerose
- Degenerativ: hereditäre Stoffwechselerkrankungen des Zentralnervensystems
- Tumore: z. B. nach Bestrahlung, Operation, Chemotherapie
- Traumatisch: Schädel-Hirn-Trauma, Querschnittsverletzungen
- Infantile Cerebralparese, St.p. Neuroorthopädischer Operationen, St.p. Botulinumbehandlung
- Myelomenigeocelen
- Epiduralabszess

## Peripheres Nervensystem und muskuläre Erkrankungen

- Neuropathien: Guillain-Barre-Syndrom, Critical Illness Neuropathien u.a.
- Myopathien: dystrophe, metabolische, endokrine, toxische
- Zustände nach Operationen an der Wirbelsäule und peripheren Nerven
- Hereditäre neuro- und/oder muskuläre Erkrankungen

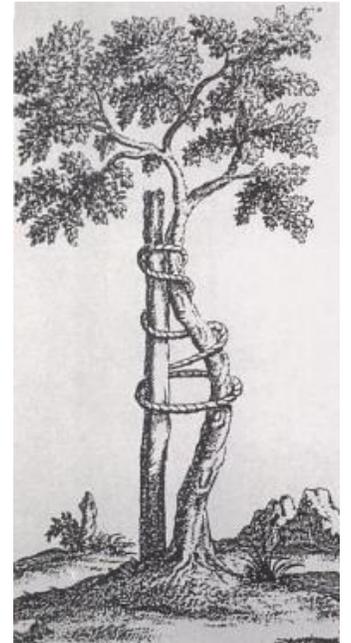


# Diagnoseüberblick

---

## Orthopädie/Rheumatologie

- Erkrankungen der Gelenke: z.B. Knie, Hüfte (Mb. Perthes), Schulter etc.
- Knochenbrüche: z.B. nach Stürzen, Sportverletzungen und Verkehrsunfällen
- Operationen im Bereich der Wirbelsäule
- Operationen an Gelenken inklusive Gelenkersatz
- Zustand nach neuroorthopädischen Operationen



# Diagnosenüberblick Kinderchirurgie

---

- Zustand nach operativen Korrekturingriffen/ Behandlungen bei Missbildungen vorzugsweise im thorakalen, abdominalen, urogenitalen Bereich sowie der Extremitäten
- St.p. operativen Eingriffen/ Behandlungen bei Tumoren
- Zustand nach operativen Eingriffen/ Behandlungen der Traumatologie inklusive der Verbrennungen



LKH Graz Kinderchirurgie

# Physiotherapie

---

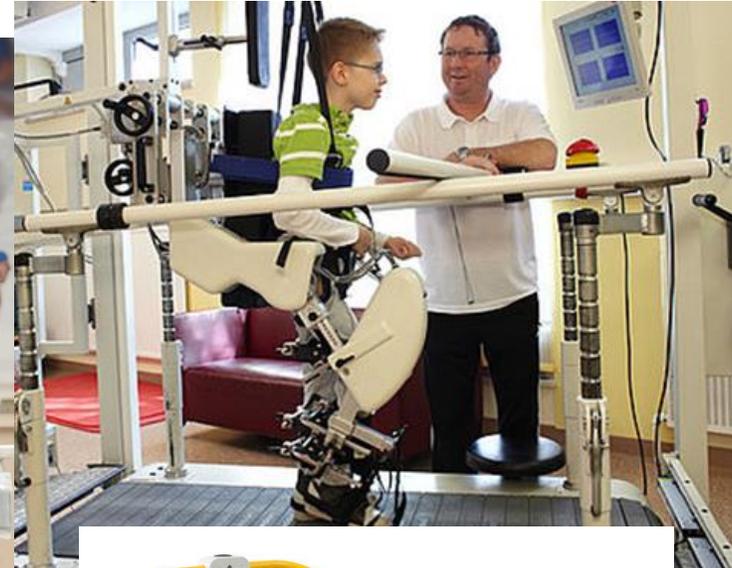
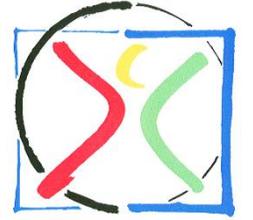
Primär im Indikationsbereich Neurologie  
aufgebaut nach dem Bobath Konzept

In den anderen Indikationsbereichen je nach  
Erkrankungs- und Problemstellung

Adaptierung und Anpassung von Hilfsmittel



# Lokomotionstherapie



# Ergotherapie

---



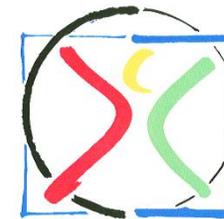
**kreativ**  
ERGOTHERAPIE



**gemeinsam**  
ERGOTHERAPIE



**Stein  
auf  
Stein**  
ERGOTHERAPIE



# Logopädie

- Sprach – Sprech- – Schluckdiagnostik und Therapie
- Schlucktherapie gemeinsam mit Diätologie und Begleitpersonen
- Atemtherapie



# Psychologie - Neuropsychologie

---

Diagnostik und Therapie kognitiver  
Einschränkungen,

Behandlung von psychogenen Problemen und  
Störungen verschiedenster Genesen mit  
Einbindung von Begleitpersonen aber auch  
Betreuung von Begleitpersonen ist ein Teil der  
Psychologie



# Therapeutische Pflege

---

Der Pflegeprozess ist voll im Rehabilitationsablauf integriert und richtet sich im Gesamtgefüge nach allgemein gültigen Vorgaben für Pflegeabläufe jedoch unter der Prämisse der Rehabilitativen Entwicklung.



# Pädagogische Betreuung/ Heilstättenklasse

---

Kindergarten  
Volkschule  
NMS  
Oberstufen  
Mittelschule



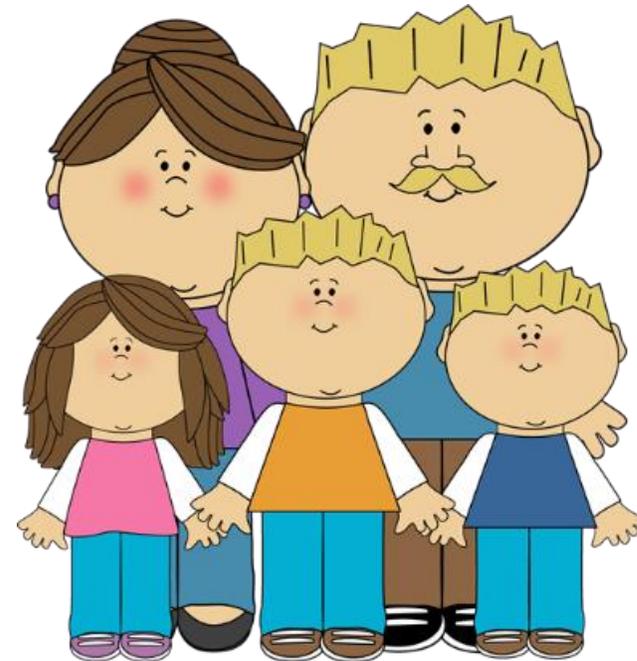
# Begleitpersonen - Familienintegration -

---

- **Begleitkinder: Zunehmender Bedarf!!**
- **Begleitpersonenintegration:** die optimale Einbindung der Begleitperson in den Rehabilitationsprozess ist ein kontinuierlicher Prozess während des Aufenthaltes.
- **Sowie von massiv belastenden Situationen:**

Im familiären Gefüge (Alleinerzieher, Arbeitslosigkeit, finanzielle Probleme, Migrationshintergrund etc.), aber auch in der oft fehlenden Akzeptanz der Begleitpersonen und Familienangehörigen gegenüber dem Handicap und den Problemen des Betroffenen.

**Hilfsmittelverordnung während des Aufenthaltes -**



# Kind und doch kein Kind?

## Verhinderung von „Transitional Problems“:

In der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen ergibt sich immer wieder die Situation, dass das Kind sozialversicherungsrechtlich erwachsen ist, in der Entwicklung jedoch massiv nachhinkt ( vom Kleinkind bis geringe Defizite)

Wir zusammen mit unseren Mitarbeitern der Erwachsenen-Rehabilitation Überleitungskonzepte von der Kinder-/Jugendrehabilitation in den Bereich der Erwachsenen. Speziell in der Neurologie und Neurotraumatologie sind wiederholende therapeutische Maßnahmen die, die diese „Transitional“-Konzepte notwendig machen.

**Nichtgeklärte Situation  
Sozialversicherungsrechtlich aber auch  
Berufsrechtlich.**



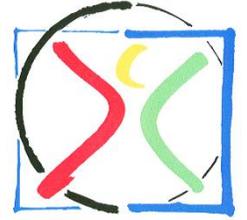
# 2.2.3 Muster Therapieablauf

## Kindergerechtes Leitsystem



-  **Physiotherapie**
-  **Med. Trainingstherapie**
-  **Psychologie**
-  **Logopädie**
-  **Diätologie**
-  **Massage**
-  **Ergotherapie**
-  **Ärzte**
-  **Pädagogik**

Therapieplan				
Zeit	Therapie	Betreuer		Raum
<b>Montag, 08. Februar 2016</b> [10]				
	ärztliche Aufnahmeuntersuchung	Stationsärzte	 Patientenzimmer	Z111
<b>Dienstag, 09. Februar 2016</b> [160]				
08:30	ab 08.30 Uhr Visite Kinder	Kerber Astrid Dr	 Patientenzimmer	BZIM3
09:00	Unterricht Einzel	Mullé Ingrid	 Haus 2	EG13
09:30	Unterricht Einzel	Mullé Ingrid	 Haus 2	EG13
10:30	Physioth. Erstgespräch/Einzel	Fockroth Siska	 Haus 2	EG14
11:30	Mittagspause			
13:00	Kinderlokomattraining EINZEL	Fröhlich Doris	 Haus 1	EG12
15:00	Ergotherapie Erstgespräch Einzel	Bresnik Daniela	 Haus 2	EG12
<b>Mittwoch, 10. Februar 2016</b> [232]				
	Gewichtskontrolle		Kinderstation	Station
08:30	Unterricht Einzel	Mullé Ingrid	 Haus 2	EG13
09:00	Unterricht Einzel	Mullé Ingrid	 Haus 2	EG13
10:00	Psychol. Erstgespräch/Einzel	Magg Lisa	 Haus 2	EG07
11:00	Kindertrainingstherapie/MTT Einzel	Schaffhauser Georg	 Haus 1	OG15 link:
11:30	Mittagspause			
12:30	Ausdauer-Ergometertraining	Streit Gerhard	 Haus 1	KG03
13:30	Logopädie Erstgespräch / Logo Einzel	Woller Carina	 Haus 2	EG06
14:30	Videodokumentation Ergo&Physiotherapie	Bresnik Daniela	 Haus 2	EG14
15:40	Man. Heilmassage Teilk./Ortho	Raith Carmen	 Haus 2	EG00
<b>Donnerstag, 11. Februar 2016</b> [220]				
08:00	Unterricht Einzel	Mullé Ingrid	 Haus 2	EG13
08:30	Unterricht Einzel	Mullé Ingrid	 Haus 2	EG13
09:00	ab 9.00 Uhr Oberarztvisite im Zimmer	Peichel Marlen OA	 im Zimmer	BZIM
10:00	Physio Einzel 2/HKG	Fockroth Siska	 Haus 2	EG14
11:30	Mittagspause			
13:00	Kinderlokomattraining EINZEL	Fröhlich Doris	 Haus 1	EG12
15:00	Ergotherapie Einzel 2	Bresnik Daniela	 Haus 2	EG12



# Wie ein Uhrwerk!

Die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen ist wie ein Uhrwerk – ein fehlendes Rad und alles steht

Die Entwicklung von Kindern ist ein stetiger kontinuierlicher Prozess – die Regeln der Erwachsenenrehabilitation sind kaum, bzw. nicht zu übertragen.

Therapiequantitäten – Qualitäten –  
Wiederholungsaufenthalte – Wochenendregelungen  
etc.



# Herzlichen Dank

---

[peter.grieshofer@klinik-judendorf.at](mailto:peter.grieshofer@klinik-judendorf.at)

[info@klinik-judendorf.at](mailto:info@klinik-judendorf.at)

